

# ARBONIA



## Newsletter S4T

18. Oktober 2021

### Geschätztes Projektteam, geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Seit dem letzten Newsletter wurde erneut sehr intensiv an der Realisierung gearbeitet. Obwohl mit enormen Einsatz und viel Herzblut Themen vorangetrieben und gelöst werden konnten, mussten wir im Steuerungsausschuss von Mitte August die Verschiebung des Go Lives bei Invado auf den 1.4.2022 beantragen. Wir sind kurz vor dem Ziel, für einen soliden Go Live fehlen uns aber 2 – 3 Monate. Die zusätzlichen 3 Monate nutzen wir nun für den Abschluss der Realisierung und für ausführliche Tests mit dem Ziel, die notwendige Prozesssicherheit zu erreichen. Trotz dieser Verschiebung können wir festhalten, dass wir die Hauptprojektziele erreichen sollten:

- Nahe am Standard / Global Template → Projektziel standardisierte und harmonisierte System- und Prozesslandschaft wird erreicht (für Global Template & Invado)
- Der umfangreiche Programm-Scope (Einführung SAP, Webshop und Einführung MES) wird erreicht/umgesetzt
- Datenqualität wird deutlich verbessert

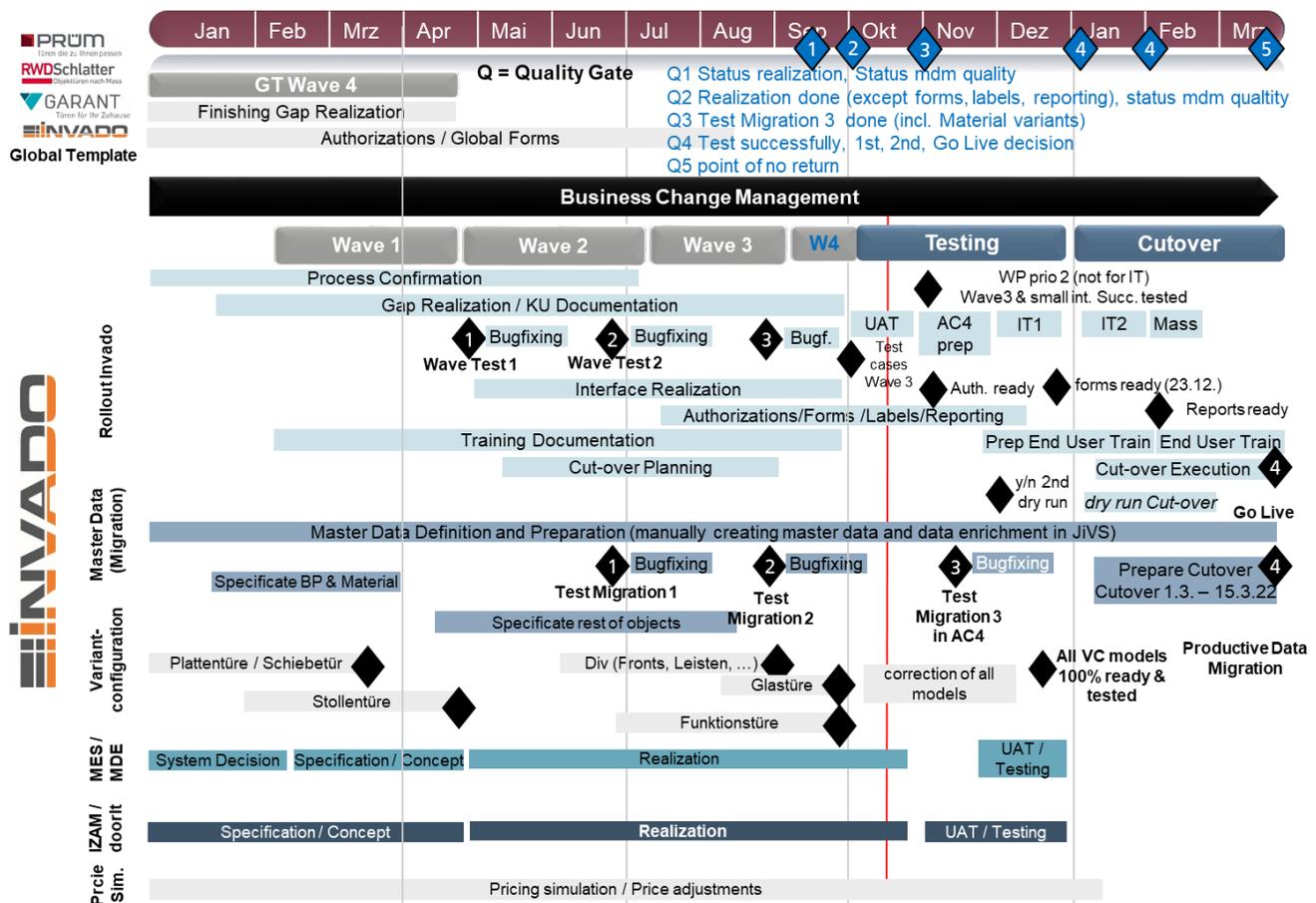
Invado profitiert aufgrund einer ausführlicheren Testphase von einem stabileren Go Live, Garant, Prüm und RWDS profitieren von den Erfahrungen bei Invado und den ausführlichen Integrationstests und somit bzgl. Qualität. Des Weiteren können Garant, Prüm und RWDS von der neusten SAP-Version, welche diesen Sommer, während der Implementierung bei Invado, installiert wurde. Dank diesem Upgrade können weitere Anforderungen, z.B. im Lager, im Standard abgedeckt werden. Der reibungslose Upgrade hat bestätigt, dass wir nahe am Standard sind.

Freundliche Grüsse

Euer Projektleitungsteam – Patrick Langenegger, Martin Kindle & Claudio Mettler

## Allgemeiner Programmstatus und Informationen

Der neue Zeitplan stellt sich wie folgt dar:



Trotz der zusätzlichen 3 Monate, für welche die Aktivitäten im Projektplan dargestellt sind, müssen wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und folgende Punkte unbedingt und konsequent einhalten:

- **Keine neuen Anforderungen oder Änderungen mehr** - wir werden NIE live gehen, wenn jeden Tag neue Anforderungen auftauchen - **nur wenn kritische Themen auftauchen, die wirklich zu 100% benötigt werden**, um beim Go Live zu überleben!
- **Keine Erweiterungen oder Änderungen des Umfangs** - wir müssen jeden einzelnen Tag das fertigstellen, was bereits genehmigt wurde und was wir durch die Verschiebung erhalten
- wir müssen uns mit der **gleichen Geschwindigkeit und Anstrengung** auf die offenen Themen konzentrieren
- die **Fristen sind alle kritisch** und daher **verbindlich** (keine weitere Verzögerung akzeptabel)
- die **definierten Werkzeuge** müssen verwendet werden
  - Orchestra für Zeitrückmeldungen und Aufgabentracking
  - Solution Manager für alle Bugs (keine Excel- und Word-Dokumente)
  - Zusätzliche Schulungen werden bei Bedarf angeboten

## Vorstellung neue Projektmitglieder

Gerne informieren wir euch über neue Projektmitglieder, die uns mit ihrem Know-how im Projekt S4T unterstützen:



Name: Christian Iser  
Projektrolle: SAP Application Expert Manufacturing  
Standort: Garant (Ichtershausen)  
Mail: Christian.Iser@arbonia.com  
Telefon: +49 36202 91 155



Name: Sebastian Śliwiński  
Projektrolle: SAP Key User Stammdaten  
Standort: Invado (Ciasna)  
Mail: s.sliwinski@invado.pl  
Telefon: +48 797 713 696



Name: Łukasz Dudek  
Projektrolle: SAP Key User Stammdaten  
Standort: Invado (Ciasna)  
Mail: l.dudek@invado.pl  
Telefon: +48 509 842 338



Name: Elvis Hyseni  
Projektrolle: Projekt Management Office (PMO)  
Standort: Arbon  
Mail: Elvis.Hyseni@arbonia.com  
Telefon: +41 71 440 51 24



Name: Uwe Gross  
Projektrolle: NTT Projektleiter Garant & Prüm  
Mail: Uwe.Gross@nttdata.com  
Telefon: +49 162 57 280 34

## Projektregeln

An dieser Stelle möchten wir euch gerne an ein paar Projektregeln erinnern und euch bitten, diese konsequent einzuhalten, um die effiziente Abarbeitung von Themen sicherzustellen.

- Sicherstellung konsistenter Dateien: immer **Links versenden (nie Dateianhänge in Mails!)**, **keine lokalen Kopien erstellen, Dateien nicht umbenennen** (sonst funktionieren links nicht mehr)

- **Orchestra-Aufgaben** mind. **1 x pro Woche prüfen und aktualisieren** (inkl. Kommentar zum aktuellen Status, Ergebnisfeld wenn abgeschlossen ausfüllen), Orchestra-Aufgaben rasch erledigen (Termine einhalten)
  - Prüft mind. 1 x pro Woche eure Aufgaben im Orchestra und aktualisiert diese (Kommentarfeld für Statusupdate nutzen, Erledigungsdatum aktualisieren)
  - Bei Abschluss einer Aktivität: Ergebnisfeld pflegen, Aufgabe auf abgeschlossen setzen
  - Aktivitäten immer mit einem Enddatum erfassen
  - Bei Bedarf Aufgabe an verantwortliche Person zuweisen
- **Termineinladungen innerhalb 24 Stunden zusagen**, falls Teilnahme unter keinen Umständen möglich, **Stellvertreter anbieten**

### **Global Template**

Per Ende September wurden alle für den Integrationstest bei Invado zwingend benötigten Gaps umgesetzt und befinden sich derzeit im **Abnahmetest zu Wave 6**. Die noch offenen Gaps, die grösstenteils aus Change Requests stammen, werden bis Ende Oktober abgeschlossen. Eine Ausnahme sind die **Formulare**, die gemäss neuer Planung alle im Dezember fertiggestellt werden, so dass sie zur zweiten Phase der Integrationstests bei Invado zur Verfügung stehen.

Das Global-Template-Projekt wird Ende Jahr abgeschlossen. Das **Global Template** selber wird aber ständig weiterentwickelt. Nach dem Go-Live bei Invado werden hier sowohl Anforderungen aus den nächsten Rollouts bei Garant und Prüm als auch neue Anforderungen von Invado einfließen.

An dieser Stelle möchten wir nochmals auf die im Global Template verankerte **SAP-Fiori-Strategie** hinweisen. Arbonia hat sich entschieden, bei der Benutzeroberfläche bis auf wenige Ausnahmen ausschliesslich auf SAP Fiori zu setzen und keinen SAP GUI mehr einzusetzen. SAP ist dabei, sämtliche Anwendungen über Fiori-Apps bereitzustellen. Heute werden zwar noch viele klassische Transaktionen verwendet, die per Fiori aufgerufen werden. Mit jedem neuen Release kommen jedoch neue Fiori-Apps hinzu, welche die klassischen Transaktionen ablösen. Fiori ermöglicht es ausserdem, unabhängig vom genutzten Endgerät auf SAP zuzugreifen, was neben PC und Laptop zukünftig auch den Zugriff über Smartphone, Tablet oder andere webfähigen Endgeräte erlaubt.

### **Stammdaten**

Im Bereich Stammdaten wurde die Initiative Materialstammharmonisierung bei Garant, Prüm und RWDS (nicht Bestandteil des S4T-Projekts) gestartet, zu welcher wir gerne einen kurzen Statusupdate geben möchten.

In Vorbereitung auf die folgenden Rollouts der Gesellschaften Garant, Prüm und RWDS werden aktuell die Materialstämme für Zukaufmaterialien (Rohstoffe und Hilfsstoffe) über

diese drei Werke harmonisiert. Mit der **Zielstellung**, zukünftig auf einen gemeinsamen Materialstamm mit einem **Regelwerk zur Ausprägung der Materialien, Materialklassen, beschreibenden Merkmalen, Einheiten, Texten usw.** zugreifen zu können, arbeiten die Spezialisten aus Einkauf, Vertrieb und Variantenkonfiguration aller Werke aktuell intensiv an den Vorbereitungen. Die zum Teil intensiven, konstruktiven und durchweg positiven Workshops werden hier genutzt um die Anforderungen aller Werke einfließen zu lassen und doch am Ende einen gemeinsamen, gemeingültigen Nenner zu finden. Am Ende einer jeden Harmonisierung steht die Freigabe durch alle Werke für das Regelwerk dieser Klasse. Mit dem Stand 14.10.21 haben wir ca. 50-60 Prozent der Materialklassen konzeptionell harmonisiert und freigegeben. Diese **Regelwerke sind die Basis für die Bereinigungsinitiativen** der vorhandenen Stammdaten in den einzelnen Werken. Am Standort Ichttershausen sind diese Stammdatenbereinigungsinitiativen bereits in Planung. In der berechtigten Hoffnung einer Entspannung der Personalsituation sind wir hier optimistisch, die Initiative mit Beginn 2022 starten zu können. Der erfolgreiche Abschluss wird uns im weiteren Projekt signifikante Vorteile für die Umsetzung der Variantenkonfiguration, der Datenmigration und der späteren Pflege der Stammdaten bringen und so die Lücke zwischen Prozessen und Stammdaten sinnvoll schliessen.

Ansprechperson: Thomas Schunke

### **Variantenkonfiguration**

Im Bereich der Variantenkonfiguration wurden neben der laufenden Aktivitäten bei Invado (siehe Newsletter weiter unten) auch Vorbereitungsaktivitäten bei Garant & Prüm gestartet. Im September fanden zwei Frage-Antwort-Foren mit Vertretern von Garant und Prüm statt. Dafür wurden sämtliche offenen Fragen im Vorfeld gesammelt und in den beiden Terminen diskutiert. Ziel dieser Frage-Antwort-Foren war es, offene Unklarheiten zu besprechen und das Verständnis über die SAP Variantenkonfiguration zu stärken.

Des Weiteren wird die Planung der weiteren Schritte für die Variantenkonfiguration erstellt, damit die Modellierung der VC-Modelle Garant & Prüm gestartet werden kann.

### **Vorbereitungen Garant & Prüm**

Parallel zur Pilotimplementierung bei Invado wurden die Vorbereitungsarbeiten für Garant & Prüm gestartet. Uwe Gross wird uns seitens NTT als lokaler Projektleiter unterstützen. Er bringt viel SAP-Erfahrung in Bereichen wie Logistik & Vertrieb, Stammdaten & Variantenkonfiguration sowie Einführung von Global Templates mit. Uwe Gross war bereits bei Garant vor Ort, um sich ein Bild zu machen und den lokalen Projektleiter kennen zu lernen. Als nächstes wird er auch bei Prüm einen Einblick in das Werk erhalten.

Die benötigten Ressourcen vom Fachbereich werden nächste Woche mit der Geschäftsleitung von Garant & Prüm besprochen. Am 27.10.2021 trifft sich die Programmleitung, um die weiteren Vorbereitungsarbeiten zu besprechen sowie die konkrete Umsetzung der folgenden "lessons learned" bis zum aktuellen Projektzeitpunkt:

- Stammdaten und Variantenkonfiguration jetzt vorbereiten
- End-2-End-Demo, End-2-End-Prozesse und grobe integrative Eckpfeiler (MES, Vereinheitlichung Motis prüfen, Händlersoftware, PS, IH, Reporting etc.) – Prozesse abnehmen lassen, modellieren, Verständnis bestätigen → Scope früher einfrieren
- Change Management noch früher und aktiver angehen
- bei Aufgabenerteilung noch besser prüfen, ob Personen Aufträge umsetzen können
- Business Ownership (z.B. Prozesse, Stammdaten) noch aktiver einfordern

Diese Massnahmen fließen auch in den Terminplan für Garant & Prüm ein:



Im ersten Quartal 2022 wird eine Strategieverifizierung mit der Geschäftsleitung durchgeführt um sicherzustellen, dass sämtliche strategischen Themen im Projekt berücksichtigt werden. Danach erfolgt die Prozess-Phase, in welcher die Prozesse End-2-End besprochen und danach abgenommen und modelliert werden. Erst wenn dies erfolgt ist und das Verständnis für die Prozesse vorhanden ist, startet die Fit/Gap-Analyse. Danach wird anhand der Anzahl der unterschiedlichen Gaps geprüft, ob die Realisierung gemeinsam erfolgt. Stand heute spricht sehr vieles für eine gemeinsame Realisierung (siehe Vorteile gemeinsame Realisierung), dies ist aber noch nicht definitiv entschieden. Auf jeden Fall erfolgt der Go Live nicht gemeinsam.

## Your feedback on the project - What went well so far? What not so?

Currently, at L2C, after launching many new SAP functionalities aimed at adapting to business requirements, the project has entered the stage of intensive tests - both functional, during which we check whether the solutions meet expectations as well as integration tests, which are quite a challenge, but also an opportunity for seeing the processes from a different perspective.



At the same time, intensive work is underway to migrate master data - adapting the existing data to SAP needs requires a lot of effort and certainly many aspects need to be considered in order to keep processes running smoothly when changing operating systems. It's also a big challenge to prepare a pricing based on the features of a configurable product due to its complexity and the number of possible combinations. However, we successfully completed the first stage of preparations for the migration of pricing conditions.

Whereas, we look with great hope at the developing Webshop project, which is so important for our business. Intensified work on defining functionalities in the last weeks allowed to start the workshop phase and practical tests of the Webshop administration site.

The experience during the project shows how much effort and commitment is required to implement SAP, but at the same time how much satisfaction is the possibility of building processes to improve business operations. As many aspects of our work depend on product configuration, we look forward to further progress.

Aktualnie w L2C po uruchomieniu wielu nowych funkcjonalności SAP mających na celu dostosowanie do wymagań biznesu, projekt wszedł w fazę intensywnych testów – zarówno funkcjonalnych, podczas których sprawdzamy, czy rozwiązania są zgodne z oczekiwaniami jak również integracyjnych, które są sporym wyzwaniem, ale również okazją do poznania procesów z innej perspektywy.

Jednocześnie trwają intensywne prace zmierzające do migracji danych podstawowych. Dostosowanie dotychczasowych danych na potrzeby SAP wymaga wiele wysiłku i z pewnością wiele aspektów trzeba przemyśleć, aby zachować płynność procesów podczas zmiany systemów operacyjnych. Sporym wyzwaniem jest również przygotowanie prycingu opartego na cechach konfigurowalnego produktu ze wzgl. na jego złożoność i ilości możliwych kombinacji. Jakkolwiek pierwszy etap przygotowań do migracji warunków prycingowych zakończyliśmy z powodzeniem.

Natomiast z ogromną nadzieją patrzymy na rozwijający się projekt Webshop, który jest tak istotny dla naszego biznesu. Zintensyfikowane prace nad definiowaniem funkcjonalności w ciągu ostatnich tygodni, pozwoliły na rozpoczęcie fazy warsztatów oraz praktycznych testów strony administracyjnej Webshop'u.

Doświadczenia podczas projektu pokazują, jak wiele wysiłku i zaangażowania wymaga wdrożenie SAP, ale jednocześnie jak wiele satysfakcji daje możliwość budowania procesów usprawniających działanie biznesu. W związku z tym, że wiele aspektów naszej pracy jest zależnych od konfiguracji produktu, z niecierpliwością oczekujemy na kolejne postępy prac.

Alina Grajcar-Zgonina, Key Userin Vertrieb Invado



## Newsletter S4T

18. Oktober 2021

### Geschätztes Projektteam, geschätzte Kolleginnen und Kollegen

In den folgenden Abschnitten informieren wir Euch über die S4T-Projektaktivitäten mit Fokus auf die Teilprojekte bei Invado.

### Szanowany zespół projektowy, szanowni koledzy

W kolejnych akapitach poinformujemy Was o działaniach w ramach projektu S4T, ze szczególnym uwzględnieniem podprojektów w Invado.

### Pilotimplementierung Invado

Wie im aktualisierten Zeitplan auf Seite 2 ersichtlich, wurden die Realisierungswaves 2+3 per Ende September abgeschlossen. Für die **offenen Work-Packages** (offene Realisierungsthemen) wurde die **Wave 4** gestartet, in welcher die **offenen GAPS für die Integrationstests** (ab 29. November 2021) umgesetzt werden. Gleichzeitig laufen die **Kleinintegrationstests**, um die Stream-übergreifenden Testfälle im System zu testen. Total wurden über 100 Kleinintegrationstests definiert, die nun durchgeführt werden. Beispiel von solchen Tests sind:

- Maschinenstillstand - in diesem Fall werden einige Halbfertigprodukte gekauft
- Umlagerungen an einen anderen Lagerort (innerhalb Ciasna oder von Ciasna nach Lubliniec)
- Bearbeitung der erhaltenen Anzahlung und der Anzahlungsanforderungen

In den **Integrationstest von 29. November 2021 – 31. Januar 2022** werden sämtliche Geschäftsprozesse End-to-End getestet. Grundlage dafür bilden die modularen Prozesse, die in der Prozesslandkarte ersichtlich sind:

<https://intranet.arbonia.com/der-konzern/gesellschaften/arbonia-doors/s4t/prozesslandkarte/>

Die modellierten Prozesse bilden auch die Basis für die Umsetzung der Berechtigungsrollen. Für die in den Prozessen ersichtlichen Geschäftsrollen werden Berechtigungsrollen mit jenen Berechtigungen erstellt, die für die Durchführung der einzelnen Prozessschritte in dieser Rolle vorgesehen sind. SoD (Segregation of Duty) – Kontrolle über kritische Berechtigungskombinationen findet statt bei der Vergabe der Berechtigungen sowie jährlich mittels General IT Controls.

Bezüglich unterjährigem Go Live bei Invado (1.4.2022) müssen speziell seitens Finanzen & Controlling und somit auch bzgl. Migration einige zusätzliche Punkte beachtet und durchgeführt werden. Dazu laufen die Abstimmungen mit KPMG.

### **Implementacja Pilot Invado**

Jak wynika z uaktualnionego harmonogramu przedstawionego na stronie 2, fale realizacyjne 2+3 zostały zakończone pod koniec września. Rozpoczęto 4 falę dla otwartych pakietów roboczych (otwartych tematów realizacyjnych), w których realizowane będą otwarte GAP-y dla testów istotnych dla testów integracyjnych (od 29 listopada 2021 r.). W tym samym czasie, przeprowadzane są małe testy integracyjne w celu przetestowania przypadków między streamami. Zdefiniowano w sumie ponad 100 małych testów integracyjnych, które są obecnie przeprowadzane. Przykładami takich testów są:

- Przystój maszyny - w tym przypadku kupowane są niektóre półprodukty
- Transfery magazynowe do innego miejsca składowania (w obrębie Ciasnej lub z Ciasnej do Lublińca)
- Proces przetwarzania otrzymanej zaliczki

W ramach **testów integracyjnych w dniach 29 listopada 2021 - 31 stycznia 2022** wszystkie procesy biznesowe zostaną przetestowane jako end-to-end. Podstawę stanowią tu procesy modułowe, które można zobaczyć na mapie procesów:

<https://intranet.arbonia.com/der-konzern/gesellschaften/arbonia-doors/s4t/prozesslandkarte/>

Wymodelowane procesy stanowią również podstawę do uprawnień w systemie. Dla ról biznesowych widocznych w procesach tworzone są role autoryzacyjne z tymi uprawnieniami, które są przeznaczone do wykonania poszczególnych kroków procesu w tej roli. SoD (Segregation of Duty) - kontrola nad krytycznymi powiązaniem autoryzacyjnymi odbywa się podczas przydzielania uprawnień, jak również corocznie za pomocą ogólnych kontroli informatycznych.

W związku z go-live w Invado w ciągu roku (1.4.2022), należy przestrzegać i wdrożyć szereg dodatkowych punktów, zwłaszcza po stronie Finansów i Controllingu, a więc również w odniesieniu do migracji. Odbyło się wstępne spotkanie z KPMG.

### **Variantenkonfiguration Invado**

Im September wurde eine detaillierte Analyse der bestehenden VC-Modelle durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass viele offenen Themen vorhanden sind und eine Realisierung aller VC-Modelle bis Ende Oktober 2021 nicht möglich ist. Die Projektleitung hat zusammen mit der Geschäftsleitung Invado sowie dem VC-Projekt-Team eine Taskforce einberufen.

Offene Punkte wurden detailliert gesammelt und der Aufwand geschätzt. Jede Woche findet ein Treffen von Programm-/Projektmanagement, VC-Team und INVADO Management Board statt, bei dem die zu erledigenden Punkte priorisiert werden. Entsprechend dieser Priorisierung setzt das VC-Team die Punkte Schritt für Schritt um und überwacht sie in

täglichen Stand-up-Meetings. Dank dieser veränderten Arbeitsweise und des grossen Engagements des VC-Teams wurde das Modell der Plattentüre fertiggestellt (für die Punkte mit Priorität 1, die für die Integrationstests am wichtigsten sind).

Basierend auf dem neuen Zeitplan sowie der aktualisierten Schätzung der benötigten Restaufwände pro VC-Modell müssen sämtliche VC-Modelle bis 15.12.2021 finalisiert sein, damit diese in den Integrationstests von Dezember 2021 – Januar 2022 getestet werden können.

### **Konfigurator wariantów Invado**

We wrześniu przeprowadzono szczegółową analizę istniejących modeli VC. Pokazało to, że istnieje wiele otwartych kwestii i że nie jest możliwe zrealizowanie wszystkich modeli VC do końca października 2021 r. Kierownictwo projektu utworzył spotkania Taskforce wraz z kierownictwem Invado i zespołem VC.

Punkty otwarte zostały szczegółowo zebrane i oszacowane. Co tydzień odbywa się spotkanie kierownictwa programu/projektu, zespołu VC i Zarządu INVADO, na którym ustalane są priorytety do wykonania. Zgodnie z tą priorytetyzacją, zespół VC wdraża poszczególne elementy krok po kroku i monitoruje je podczas codziennych spotkań stand-up. Dzięki tej zmianie w sposobie pracy i dużemu zaangażowaniu zespołu VC, modelowanie drzwi płaskich zostało zakończone (dla elementów z priorytetem 1, które są najważniejsze dla testów integracyjnych).

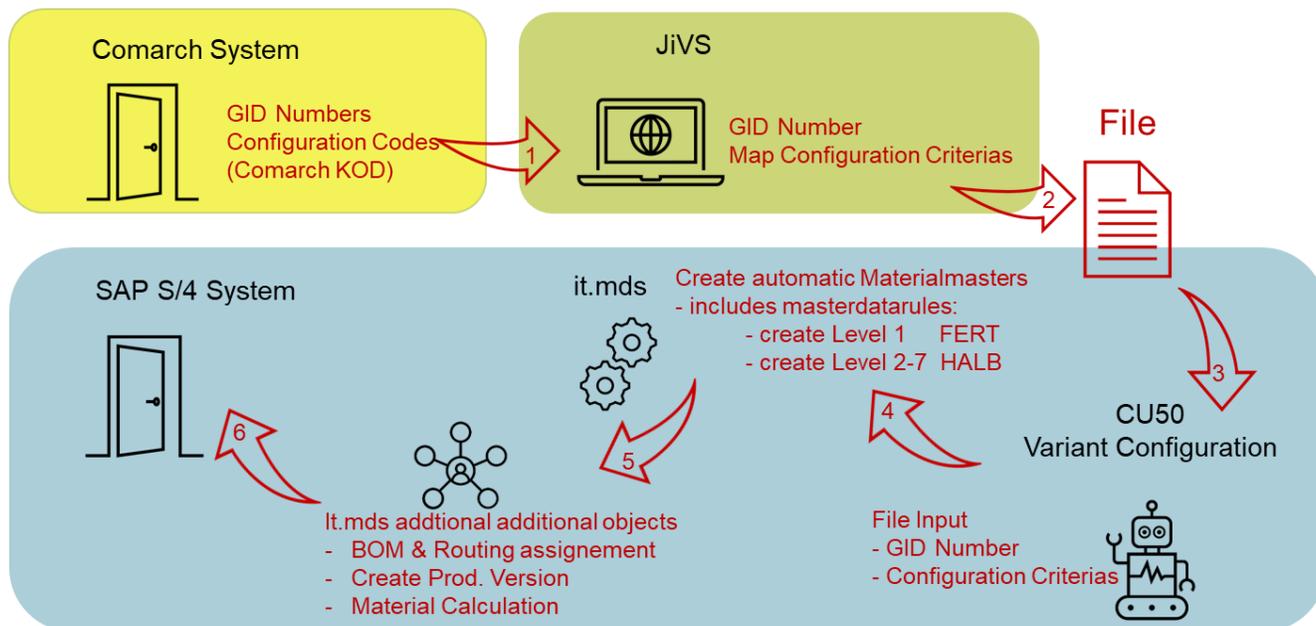
W oparciu o nowy harmonogram, jak również zaktualizowane szacunki dotyczące wymaganego pozostałego nakładu pracy dla każdego modelu VC, wszystkie modele VC powinny zostać ukończone do 15.12.2021 r., tak aby można je było przetestować w ramach testów integracyjnych w okresie grudzień 2021 - styczeń 2022.

### **Datenmigration Invado**

Anfang September fand eine weitere Testmigration von Materialstämmen (ohne FERT/HALB-Materialien) und Geschäftspartnern (Kunden/Lieferanten) in QS4/100 (Qualitätssicherungssystem) statt. Mit der erneuten Iteration der Migration wurden neue Anforderungen (aus parallel laufender Umsetzung der GAPs) sowie Fehlerkorrekturen aus der Migration vom Juni 2021 verarbeitet. Um sämtliche Anforderungen an Stammdaten (Ausprägung von Feldern, Stammdatenfehler, etc.) zentral zu koordinieren, wurde ein MDM Postfach für Invado eingerichtet. Bitte nutzt die Mail-Adresse [mdm@invado.pl](mailto:mdm@invado.pl) um Anforderungen und Fehler bezüglich Stammdatenobjekten zu melden. Die Anforderungen werden dann durch das MDM-Team geprüft (in Rücksprache mit Anforderer) und die notwendigen Schritte (z.B. Anpassung Regelwerk it.mds, Anpassung Migrationslogik in JiVS, etc.) koordiniert und umgesetzt.

Neben der durchgeführten Migration läuft die Bereitstellung der Migrationstools für die weiteren Datenobjekte (Preiskonditionen, Einkaufsinfosätze, Kunden Material Infosätze, etc.). Ein spezieller Fokus liegt hierbei auf den Migrationsprogrammen für die Migration

von Fertigprodukten und Halbfabrikaten. Die Migration dieser Materialvarianten (FERT/HALB) ist notwendig, da die Artikelstruktur der bestehenden Produkte, welche an Lager oder bestellt sind (offene Kundenaufträge), im SAP basierend auf der neuen Struktur (Variantenkonfiguration) verfügbar sein müssen. Erste initiale Tests zur Verifizierung der Migrationslogik der Materialvarianten (Aufbereitung der benötigten Daten mit VC-Merkmalen, technische Test, etc.) sind erfolgt und die Ergebniskorrekturen werden mit Hochdruck vorangetrieben. Folgende Darstellung zeigt die komplexe Migrationslogik zur Migration der Materialvarianten:

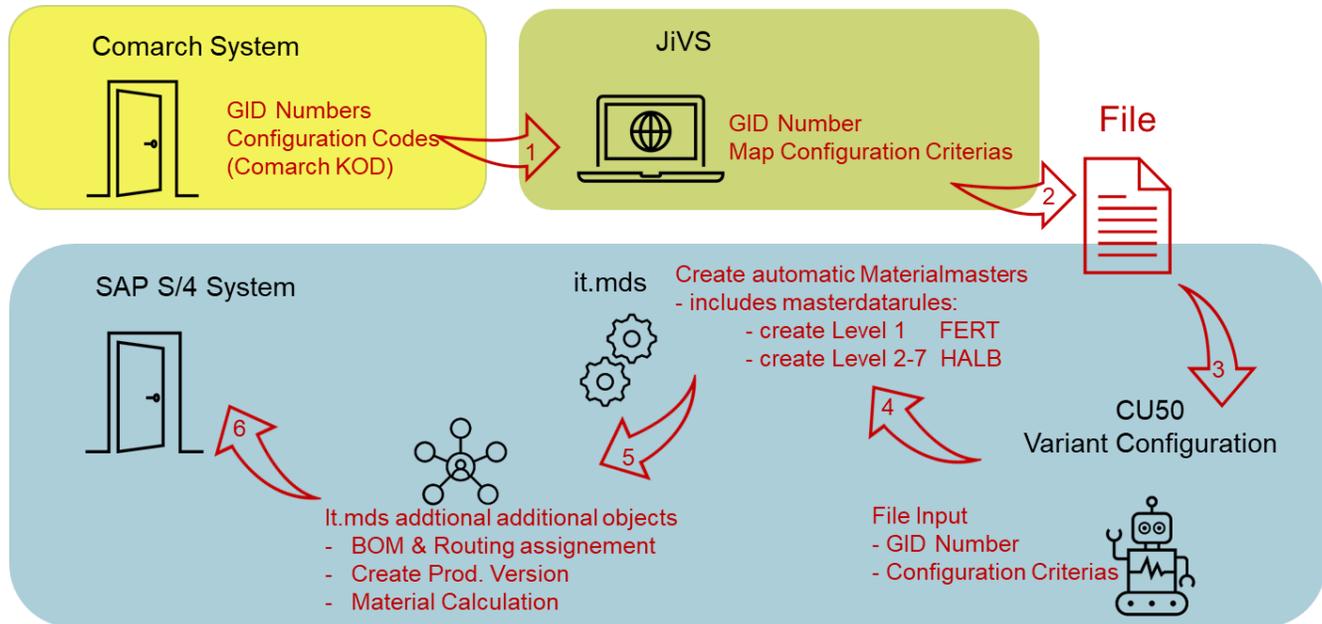


Als zusätzliches Quality Gate findet Ende Oktober eine weitere Migration in QS4/110 (Migrationsclient, neues System ohne manuell angelegte Stammdaten) statt. Dieses System wurde neu aufgebaut, um die Datenqualität der migrierten Datenobjekte (Materialien, Geschäftspartner, Infosätze, etc.) erneut zu prüfen. Anschliessend starten dann im November die Vorbereitungen für die Migration sämtlicher für die Integrationstest notwendiger Stammdaten in das Vorproduktivsystem AC4/100. Detaillierte Informationen folgen im AC4 Kick-off Meeting vom 21. Oktober 2021.

### **Migracja danych Invado**

Na początku września odbyła się kolejna testowa migracja materiałów (bez materiałów FERT/HALB) oraz partnerów biznesowych (klientów/dostawców) do QS4/100. Nowa migracja przetworzyła nowe wymagania (z równoległego wdrażania GAP) oraz poprawy błędów z migracji z czerwca 2021. Utworzono skrzynkę mailową MDM dla Invado w celu centralnego koordynowania wszystkich wymagań dotyczących danych podstawowych (specyfikacja pól, błędy danych podstawowych, itp.). Prosimy o korzystanie z adresu mailowego [mdm@invado.pl](mailto:mdm@invado.pl) do zgłaszania wymagań i błędów dotyczących obiektów Master Data. Wymagania zostaną następnie sprawdzone przez zespół MDM (w porozumieniu z zgłaszającym), a niezbędne kroki (np. dostosowanie reguł it.mds, dostosowanie logiki migracji w JiVS, itp.) zostaną skoordynowane i wdrożone.

Oprócz migracji jest udostępniane narzędzie migracyjne dla pozostałych danych. Szczególny nacisk kładzie się na migrację wyrobów gotowych i półproduktów. Migracja tych wariantów materiałowych (FERT/HALB) jest konieczna, ponieważ struktura artykułów istniejących produktów, które są w magazynie lub zamówione (otwarte zlecenia sprzedaży), musi być dostępna w SAP w oparciu o nową strukturę (konfigurację wariantu). Pierwsze wstępne testy weryfikujące logikę migracji wariantów materiałowych (przygotowanie wymaganych danych z charakterystykami VC, testy techniczne, itp.) trwają i są realizowane na pełnych obrotach. Poniższa ilustracja przedstawia złożoną logikę migracji dla migracji wariantów materiałowych:



Dodatkowo, pod koniec października odbędzie się kolejna migracja do QS4/110 (klient migracyjny, nowy system bez manualnie tworzonych danych podstawowych). System ten został utworzony w celu ponownego sprawdzenia jakości migrowanych danych (materiały, partnerzy biznesowi, inforecordy, itp.). Następnie, w listopadzie rozpoczną się przygotowania do migracji wszystkich danych podstawowych wymaganych do testu integracyjnego (początek 29.11.2021) do systemu przedprodukcyjnego AC4/100. Szczegółowe informacje zostaną podane na spotkaniu Kick-off AC4 w dniu 21 października 2021 r.

### **Händlersoftware / Projekt doorIT**

Mit der Webshop-Lösung Weco konnten bedeutende Fortschritte erzielt werden. Ein grosser Vorteil von Weco ist, dass alle Prozesse des Webshops auf SAP SD Standardprozessen basieren. Die Buchung (Erstellung, Änderung) erfolgt in Echtzeit in SAP. Es sind keine Datenschnittstellen oder Middleware notwendig. Ein erster Kundenauftrag konnte gebucht werden und das Customizing sowie die Erweiterungen sind bis Ende Oktober abgeschlossen. Als nächstes werden nun die Produktbilder integriert, die Übersetzungen in die vier Sprachen (DE, EN, FR, PL) durchgeführt sowie die Tests durchgeführt. Das Design im Webshop wird an jenes der neuen Invado-Webseite angelehnt.

## **Ogramowanie dla dystrybutorów / Sklep internetowy doorIT**

Znaczący postęp został osiągnięty w zakresie webshopu Weco. Dużą zaletą Weco jest to, że wszystkie procesy sklepu internetowego oparte są na standardowych procesach SAP SD. Księgowanie (tworzenie, zmiana) odbywa się w SAP w czasie rzeczywistym. Nie są potrzebne żadne interfejsy danych ani oprogramowanie pośredniczące. Pierwsze zamówienie klienta zostało potwierdzone, a dostosowanie do potrzeb klienta zostaną zakończone do końca października. Następnie zostaną zintegrowane zdjęcia produktów, wykonane tłumaczenia na cztery języki (DE, EN, FR, PL) i przeprowadzone testy. Design sklepu internetowego będzie oparty na designie nowej strony Invado.

### **MES light – Invado**

Basierend auf dem verabschiedeten Detailkonzept erfolgt die Umsetzung im System, welche zu ca. 85% abgeschlossen ist. Inzwischen sind auch die Hardware-Terminals eingetroffen, diese werden in den nächsten Wochen installiert. Aktuell wird die Schnittstelle zwischen SAP und dem MES (Hydra) implementiert. Bedeutende Fortschritte wurden auch in der Erstellung der Labels erzielt, wobei ein spezieller Fokus auf den vielen kundenspezifischen Labels liegt. Danach erfolgen die Tests im System.

### **MES light – Invado**

Na podstawie zatwierdzonej koncepcji szczegółowej, następuje realizacja w systemie, która jest ukończona w około 85%. W międzyczasie dotarły również terminale, które zostaną zainstalowane w ciągu najbliższych kilku tygodni. Obecnie trwają prace nad wdrożeniem interfejsu pomiędzy SAP a systemem MES (Hydra). Znaczne postępy poczyniono również w zakresie tworzenia etykiet, ze szczególnym uwzględnieniem wielu etykiet specyficznych dla klientów. Następnie w systemie będą przeprowadzane testy.